

Prima Klima in KC

Ein Projekt zum umweltbewussten Bauen und Wohnen



Veranstaltungen 2004/2005

Prima Klima in KC

Unter diesem Motto steht ein gemeinsames Projekt der Ökologischen Bildungsstätte Mitwitz und der Stadt Kronach zum umweltbewußten Bauen, Wohnen und Leben.

Ziel dieser vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz geförderten Veranstaltungsreihe ist es, Wege aufzuzeigen um Ressourcen zu schützen, Energie einzusparen, regenerative Energien zu fördern und die Lebensqualität zu erhöhen und um damit auch einen lokalen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Anmeldung

Für die Einzelveranstaltungen (Abendvorträge und Rundgänge) ist keine Anmeldung notwendig.

Für die Seminare, Studienfahrten und Exkursionen bitten wir Sie, sich bis eine Woche vor dem jeweiligen Termin bei der Ökologischen Bildungsstätte Oberfranken oder bei der "Sozialen Stadt Kronach" anzumelden. Die jeweilige Gebühr wird zu Beginn der Veranstaltung in bar erhoben.

Kontakt

Ökologische Bildungsstätte Oberfranken
Unteres Schloss, 96268 Mitwitz
Ansprechpartner: Christian Franz
Telefon: 09266 / 82 52
Fax: 09266 / 64 42
info@oekologische-bildungsstaette.de
www.oekologische-bildungsstaette.de



Soziale Stadt Kronach
Johann-Nikolaus-Zitter-Str. 12, 96317
Kronach
Ansprechpartner: Dr. Kerstin Löw
Telefon: 09261 / 96 52 71
Fax: 09261 / 96 52 73
soziale.stadt@stadt-kronach.de

Pflanzen im herbstlichen Gewand

Im Herbst, wenn die Tage wieder kürzer werden und die Sonne im besonders warmen Licht erstrahlt, zeigen sich viele Pflanzen noch einmal von ihrer "besten" Seite: angefangen von bunten Früchten bis hin zu prachtvollen Herbstfärbungen der Blätter. Aber auch der Winter bietet für einige Pflanzen erst den richtigen Rahmen, um sich in Szene zu setzen. Dieser Kurs zeigt das große Spektrum an Stauden, Gräsern und Gehölzen auf, die Ihrem Garten auch in der "grauen" Jahreszeit zusätzliche Akzente und Struktur verleihen. Praktische Tipps zu Pflege, Rückschnitt und Überwinterung runden das Thema ab.



Termin: 7. Oktober 2004, 19.30 Uhr
Ort: Soziale Stadt Kronach
Referentin: Simone Kern
Gebühr: 3,- EUR

Altbausanierung

Alte Häuser bewahren - fit machen für die Zukunft: dieser Vortrag zeigt, wie auf wirtschaftliche Weise Energiekosten eingespart und die Wohnqualität des Hauses erhöht werden können. Neben der Energieeinsparung behandelt der Vortrag auch Themen wie umweltfreundliche und altbaugerechte Baustoffe und Bauweisen, Raumklima und Behaglichkeit, An- und Umbauten sowie Fördermittel. Anton Spindler, Architekt und Vorstandsmitglied im Bundesarbeitskreis Altbauerneuerung, wird dabei auch über eine Diagnosemethode referieren, die es möglich macht, nach einer sog. "Kurzbegehung" bereits frühzeitig, also noch ohne Planung, Baukosten zu nennen.



Termin: 19. Oktober 2004, 19.30 Uhr
Ort: Soziale Stadt Kronach
Referent: Anton Spindler
Gebühr: 3,- EUR

Bauen für die Zukunft:

Energiesparen im Neubaubereich

Solarenergie? Niedrigenergiehaus? KfW-Energiesparhaus 60? Passivhaus? Welcher Energiestandard, welche Energietechnik ist für mein zukünftiges Haus sinnvoll und wirtschaftlich? Diese Fragen sollten sich Bauherren nicht erst dann stellen, wenn die Hausplanung schon fast abgeschlossen ist, sondern schon dort, wo die entscheidenden Weichen gestellt werden: ganz am Anfang der Planung. In dem Seminar werden die Grundkenntnisse energiesparenden Bauens vermittelt und ein Überblick über Techniken, Bauweise und Fördergelder gegeben.



Termin: 22. Oktober 2004, 15.00 Uhr
Ort: Wasserschloss Mitwitz
Referent: Jörg Wicklein
Gebühr: 10,- EUR

Grüne Oasen im Haus

Dachgärten, Fassadengrün, Hofgestaltung

Unser städtisches Wohnumfeld ist überwiegend von befestigten Flächen geprägt. Da bleibt wenig Platz für ein bisschen Grün! Neue Möglichkeiten durch moderne und zeitgemäße Technik der Fassaden- und Dachbegrünung bringen kleine ökologische Grün-Nischen in unsere Städte. Ein interessanter Einblick in das weite Feld der innerstädtischen Begrünung wird an Hand von bunten Beispielen gegeben - wie man z.B. einen kleinen Hinterhof durch Pflanzen aufwertet oder auch einem Haus ein passendes "grünes Kleid" anlegen kann. Hierfür werden notwendige Grundlagen wie Pflanzenauswahl - richtige Verwendung um Schäden an der Bausubstanz zu vermeiden -, Technik und ökologische Auswirkungen auf das Kleinklima aufgezeigt.

Termin: 26. u. 28. Oktober 2004, 19.30 Uhr
Ort: Soziale Stadt Kronach
Leitung: Simone Kern
Gebühr: 6,- EUR

Elektrosmog, wie funktioniert das?

Ein Vortrag für "Laien" von 8 - 88 Jahren, der in verständlicher und sachlicher Form die Problematik des "Elektrosmogs" darstellt:

- allgemein verständliche Darstellung aller Wirkgrößen der Elektrizität
- biologische Wirkungen der elektrischen und magnetischen Felder
- Feststellung von Feldern
- Biologie und Hochfrequenz (Mobilfunk, Mikrowellen, Radar)
- feldarme Elektroinstallation beim Hausbau
- Kunstlicht und Gesundheit
- praktische Tipps für den Alltag.

Termin: 11. November 2004, 19.30 Uhr
 Ort: Soziale Stadt Kronach
 Referent: Peter Reinhard
 Gebühr: 3,- EUR



Dezentrale Energieversorgung im Ländlichen Raum

Fiktion oder Wirklichkeit? Im Rahmen des Seminars wird aufgezeigt, was sich hinter dem Begriff verbirgt und welche Chancen für Kommunen und Privatpersonen mit dieser Technologie verbunden sind. So zeigen wir den Weg zur dezentralen Energieversorgung über intelligente Kommunikation unter besonderer Berücksichtigung regionaler und ökologischer Aspekte auf. KWK, Biogas, Holz und andere Energieformen werden ebenso einbezogen wie innovative Lösungen moderner Kommunikations- und Vernetzungstechnik.

Termin: 25. November 2004, 9.00 -17.00 Uhr
 Ort: Wasserschloß Mitwitz
 Leitung: Erich Maurer
 Gebühr: 30,- EUR



Förderkompass Energie für private Haushalte

Neue Heizung geplant? Wärmedämmung verbessern? Eine Solar- oder eine Photovoltaikanlage auf das Dach? Wo gibt es zinsgünstige Kredite? Wer gibt Zuschüsse und wie ist der Weg dorthin? Im Förderkompass Energie für private Haushalte der Energieagentur Oberfranken werden die aktuellen Zuschuss- und Darlehensprogramme von Bund und Land aufgelistet. Außerdem werden moderne Techniken zur Energieerzeugung erklärt. Beispielfhaft kann man sich über solarthermische Anlagen, Photovoltaikanlagen, Wärmedämmung, Holzvergaserkessel, Wärmepumpen sowie Holzpellettheizungen informieren.



Termin: 1. Dezember 2004, 19.30 Uhr
 Ort: Soziale Stadt Kronach
 Referent: Christian Stenglein
 Gebühr: 3,- EUR

Kachelofen, Kamin, Tepidarium:

Feuer und Wärmestrahlung in vielen Variationen

Das halbtägige Seminar richtet sich an Kachelofen- und Kamininteressenten, die bei der unüberschaubaren Anzahl von Anbietern auf diesem Sektor eine objektive und sinnvolle Beratung erwarten. Es werden Gestaltungsvorschläge vom rustikalen Bauernofen bis hin zu modernsten Kreationen erläutert und technische Möglichkeiten der Kachelofen- und Kaminsysteme mit allen Anwendungsmöglichkeiten besprochen, ebenso die zur Zeit besonders im Trend liegenden Gartenfeuerstellen. Die Thematik der gesunden Wärmestrahlung mit all ihren positiven Auswirkungen auf den menschlichen Organismus wird genauso gestreift wie der sinnvolle Umgang mit dem nachwachsenden Brennstoff Holz durch die neuesten Verbrennungstechniken.

Termin: 15. Januar 2005, 14.00 Uhr
 Ort: Soziale Stadt Kronach
 Referent: Olaf Pilz
 Gebühr: 7,- EUR

Wintergärten - Traum hinter Glas

Wintergärten vermitteln eine wohlige Atmosphäre und können dabei als vollwertiger Wohnraum genutzt werden. Moderne Isolierverglasungen sorgen für die nötige Wärmedämmung, eine entsprechende Lüftungs- und Beschattungstechnik bewirkt auch im Sommer ein angenehmes Klima. Der Vortrag behandelt die physikalischen Grundlagen, die wichtigsten Konstruktionsanforderungen sowie architektonische Merkmale. Neben den Möglichkeiten der passiven Sonnenenergienutzung wird die aktive Stromgewinnung mittels integrierter Photovoltaik in der Wintergartenfassade erläutert.



Termin: 27. Januar 2005, 19.30 Uhr
Ort: Soziale Stadt Kronach
Referent: Herbert Baumann
Gebühr: 3,- EUR

Wärmedämmung in der Praxis

Wenn das Haus einen warmen Mantel braucht, kommt die Qual der Wahl. Für welchen Dämmstoff soll man sich entscheiden? Sind Öko-Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen - Flachs, Wolle, Holzfasern, Kork, Zellulose oder Baumwolle - die Alternative zu herkömmlichen gesundheits- und umweltschädlichen Baustoffen? Wo liegen gängige Fehler? Wo liegt die Ursache für Schimmelpilze und wie kann man Pilzbefall vermeiden?



Termin: 10. Februar 2005, 19.30 Uhr
Ort: Soziale Stadt Kronach
Referent: Anton Spindler
Gebühr: 3,- EUR

Vom Altbau zum Niedrigenergiehaus

Seminar

Wer sein altes Haus modernisiert, kann dadurch oft mehr als die Hälfte der Energiekosten einsparen, macht sich so unabhängig von der künftigen Energiepreisentwicklung, steigert den Wert seines Hauses und leistet darüber hinaus einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Komplettsanierungen zum Niedrig-Energiestandard werden vom Staat besonders bezuschusst - aber auch kleinere Schritte werden gefördert. Das Seminar zeigt auf, welche Energie-Sparmaßnahmen sinnvoll sind, wie man sein Haus systematisch modernisiert und wie man die Voraussetzungen zur finanziellen Förderung erfüllt.



Termin: 25. Februar 2005, 15.00 Uhr
 Ort: Wasserschloß Mitwitz
 Referent: Jörg Wicklein
 Gebühr: 10,- EUR

Moderne Heizanlagen am Bau

Einsatz von Kesseln und Niedertemperatursystemen unter Verwendung von Heizöl und Erdgas

Der Schwerpunkt des Vortrages liegt auf der Erläuterung der einzelnen neuzeitlichen Kessel mit Außentemperaturregelung, Fuzzy-Logik, Fernwartung im Bereich Gas und Öl als Nieder-, Tieftemperatur- und Brennwertkessel einschl. Einsatz von Niedertemperaturheizsystemen wie Heizkörper und Fußbodenheizung.



Termin: 3. März 2005, 19.30 Uhr
 Ort: Soziale Stadt Kronach
 Referent: Bernhard Wachter
 Gebühr: 3,- EUR

Solarstrom und Bürgersolarstromanlagen:

Die Umwelt geschont - mit Euros belohnt

Mittels Solarstrom und Bürgersolarstromanlagen kann man selbst etwas zum Umweltschutz beitragen und stärkt gleichzeitig den eigenen Geldbeutel durch die Einspeisevergütung des Staates. Die Energieagentur Oberfranken informiert über die Grundlagen der Photovoltaiktechnik und zeigt den Weg von der Idee einer Bürgersolarstromanlage bis zur Umsetzung. Dabei spielen u.a. die verschiedenen Gesellschaftsformen ebenso wie die Rentabilität der Bürgersolarstromanlage eine Rolle.

Termin: 16. März 2005, 19.30 Uhr
Ort: Soziale Stadt Kronach
Referent: Christian Stenglein
Gebühr: 3,- EUR



Urlaubsimpressionen auf "Balkonien"

Viele Menschen, besonders diejenigen, die in Städten wohnen, verfügen nur über kleinste "Grün-Restflächen", wollen diese jedoch kreativ ausfüllen. Neue Ansätze in der Gartenarchitektur, aber auch alte Vorbilder zeigen auf, was alles auf Balkonen, Terrassen oder Eingängen möglich ist - eben nicht nur der Geranienkasten! Innovative Materialien und im Kontext überraschende Pflanzen verwandeln urbane Orte für ein Jahr (oder mehr) in einen neuen, erweiterten Wohnraum. Aber nicht nur das Auge soll etwas von dem sparsam vorhandenem Raum haben, auch andere Sinne werden angesprochen: der Duft, das Aroma oder auch die Akustik! Der Kurs gibt einen Einblick in neue, interessante Designs, Materialien und Möglichkeiten des Einsatzes von Pflanzen und Objekten wie Rank-, Klettergerüste und Skulpturen.

Termin: 16. April 2005, 10.30 Uhr bis 15.00 Uhr
Ort: Soziale Stadt Kronach
Referentin: Simone Kern
Gebühr: 5,- EUR

Regionen voller Energie - Exkursion -

Heizen mit Biomasse bedeutet regionale Wertschöpfung bei gleichzeitiger Energieeinsparung und einen erheblichen Beitrag zum Klimaschutz. Im Rahmen einer zweitägigen Studienfahrt werden nach einer theoretischen Einführung verschiedene ausgewählte öffentliche und private Biomasse-Heizanlagen besichtigt. Das wirtschaftliche Potenzial erneuerbarer Energieformen wird besonders am Beispiel von Holzenergiegewinnung aufgezeigt. Fachleute erläutern die technische Machbarkeit von Energieerzeugung durch nachwachsende Rohstoffe. Ein besonderes Augenmerk gilt auch der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in der Forstwirtschaft und in der weiterverarbeitenden Industrie/ Handwerk durch verstärkte Biomassenutzung. Darüber hinaus werden Informationen zu den gesetzlichen Rahmenbedingungen für alternative Wärme-gewinnung gegeben.

Termin: 22. bis 23. April 2005
 Abfahrt: 22. 4. 2005, 14.00 Uhr, Parkplatz Wasserschloss Mitwitz
 Leitung: Manuela Endres
 Gebühr: 28,- EUR

Stauden - Blütenlust & Blattschmuck

In fast allen Bereichen des Gartens können Stauden verwendet werden. Von der Sonne bis in den Schatten, für feuchte Standorte bis hin zur Trockenmauer. Die Auswahl der Arten ist groß. Um Stauden aber gestalterisch ansprechend und standortgerecht pflanzen zu können, soll dieser Vortrag zuerst einen Einblick in das breite Spektrum der Staudenverwendung aufzeigen. Damit im eigenen Garten die Lust zu der Anlage einer Staudenpflanzung kommt oder bleibt, werden Kombinationsmöglichkeiten, Bedürfnisse und Pflegehinweise interessanter Pflanzen besprochen. Auf dieser Basis wird gezeigt, wie unter gestalterischen und standörtlichen Aspekten ein professioneller Pflanzplan entstehen kann.



Termin: 2. Mai 2005, 18.30 Uhr
 Ort: Soziale Stadt Kronach
 Referentin: Simone Kern
 Gebühr: 4,- EUR

Augen auf bei der Sanierung

Stadtrundgang

Nach einem Einführungsvortrag über Sanierungsbeispiele im Altstadtensemble der Stadt Kronach, wo Umbau - und Sanierungsmaßnahmen unter städtebaulichen Aspekten betrachtet werden, werden im anschließenden Rundgang Sanierungsobjekte besichtigt. Dabei werden auch Fehler in der Vorbereitung und Ausführung angesprochen und wird vor Ort erläutert, wie dies zu vermeiden ist. Gleichzeitig soll der Blick geschärft werden, Wesentliches am Gebäude zu erkennen. "Richtiges Sehen" am Objekt als Steuerungsmittel für richtiges und kostenbewusstes Sanieren.



Termin: 11. Mai 2005, 18:00 Uhr
Ort: Soziale. Stadt Kronach
Leitung: Anton Spindler und Daniel Gerber
Gebühr: 3,- EUR

Pioniere des Klimaschutzes in Unterfranken

Studienfahrt nach Greußenheim und Hammelburg

Die Gemeinde Greußenheim erhielt im Jahr 2002 für ihre Bemühungen um den Klimaschutz den Climate Star, die erste europäische Auszeichnung für kommunale Klimaschutzaktivitäten. So z.B. versorgt in einem Neubaugebiet ein zentrales Heizwerk die Haushalte nun mit Energie aus kalt gepresstem Pflanzenöl. In einem anderen Ortsteil versorgt eine Holzhackschnitzelheizanlage neun öffentliche Gebäude und mehrere Haushalte mit Wärme und Warmwasser. So werden pro Jahr 70.000 Liter Heizöl gespart. In der Kleinstadt Hammelburg wird derzeit etwa 30 mal mehr Solarstrom erzeugt als im Bundesdurchschnitt. Bis zum Jahr 2010 will die „Solarstadt“ Hammelburg den gesamten Strombedarf aus erneuerbaren Quellen decken.

Leitung: Bruno Schreiner und Hans-Josef Fell (MdB)
Termin: 4. Juni 2005
Abfahrt: 8.00 Uhr, Wasserschloss Mitwitz Großparkplatz
Gebühr: 20,- EUR

Grüner Traum unter Glas -Tagesfahrt-

Ein Wintergarten am Haus bietet zusätzlichen Wohnraum mit besonders behaglicher Atmosphäre. Wird er richtig geplant, ist er Wärmespeicher zugleich und hilft, Heizkosten zu sparen. Welche Himmelsrichtung ist günstig? Welche Bauweisen sind möglich? Was ist bei der Konstruktion zu beachten? Welche Bedeutung haben Lüftung, Klimatisierung und Schattierung? Zur Besichtigung stehen ein Wintergarten mit einer Stahlunterkonstruktion, ein hölzerner Wintergarten, der eine Photovoltaikendeckung besitzt, eine zweistöckige Wintergartenkonstruktion und ein Gewächshaus-Wintergarten. Ein Gastronomie-Wintergarten bietet Rast zur Mittagsstunde.



Termin: 18. Juni 2005
 Abfahrt: 9.00 Uhr, Mitwitz Großparkplatz
 Leitung: Herbert Baumann
 Gebühr: 15,-- EUR

Der Hausgarten im neuen Outfit

Dieser Kurs soll all jene ansprechen, bei denen eine Gartenneuplanung „ins Haus“ steht oder aber auch Menschen, die in ihrem Garten eine Veränderung, einen neuen Pep suchen. Dazu werden zuerst Impressionen und Tendenzen der Gartengestaltung gezeigt, aktuelle Gartenkünstler und Designer vorgestellt. Nach dieser Einführung in die Thematik werden grundsätzliche Fragen „Was will ich? Wie fängt man an? Wie kann ich meine Ideen umsetzen?“ erörtert. Eine Auswahl interessanter Materialien, Pflanzen und Strukturen zeigt die Palette der gestalterischen und technischen Möglichkeiten in einer Gartenplanung auf. Am Ende des Seminars soll noch genügend Zeit für die Erörterung individueller Fragen und Probleme des eigenen Gartens sein (evtl. Gartenplan oder Fotos mitbringen!).

Termin: 24. Juni, 18.00 Uhr und
 25. Juni, 09.00 Uhr
 Ort: Soziale Stadt Kronach
 Leitung: Sabine Kern
 Gebühr: 6,-- EUR

gefördert durch

**Bayerisches Staatsministerium für
 Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz**